

Überblick Entwicklungs- und Handlungsziele der LES

Entwicklungsziel 1: Regionale erneuerbare Energien sind dezentral ausgebaut, die familiengeführte Landwirtschaft gestärkt und unsere natürlichen Ressourcen erhalten	
Projekt- und prozessbezogenen Handlungsziele:	Indikatoren
1.1 Der Ökologische Landbau ist im LAG-Gebiet im Rahmen der Ökomodellregion bis 2020 durch mindestens 3 Projekte verankert.	Eine Bewusstseinskampagne Ökologie und Nachhaltigkeit ist durchgeführt (qualitativ) drei Projekte sind durchgeführt (quantitativ)
1.2 Im Bereich Erneuerbarer Energien werden bis 2020 die Themenfelder Nutzung, Effizienz und Einsparung durch 3 Projekte vertieft .	3 Beteiligungsprozesse sind umgesetzt (quantitativ)
1.3 Der Flächenverbrauch wird als Kernthema der Regionalentwicklung bis 2019 verankert und ihm wird durch mindestens 2 Projekte entgegengesteuert	2 Projekte sind durchgeführt (quantitativ)

Entwicklungsziel 2: Die regionale Wirtschaftskraft ist unter Einbeziehung des demografischen Wandels nachhaltig gesichert.	
Projekt- und prozessbezogenen Handlungsziele:	Indikatoren
2.1 Bis 2020 werden die Bedürfnisse der Senioren im LAG-Gebiet erfasst und ihnen ein selbstbestimmtes Leben im Alter ermöglicht	Das Seniorenleitbild ist fortgeschrieben (qualitativ) Mindestens ein Projekt ist umgesetzt (quantitativ)
2.2 Durch mindestens 2 Projekte wird bis 2020 die Nutzung von Leerständen in den Dörfern aktiv angegangen und die Innenverdichtung gefördert	2 Projekte sind umgesetzt (quantitativ)
2.3 Bis 2020 werden im breiten Rahmen der Bildungsförderung im Projekt „ Bildungsregion “ mindestens 4 Maßnahmen umgesetzt	Eine Ideenwerkstatt hat stattgefunden (qualitativ) 4 Maßnahmen sind umgesetzt (quantitativ)
2.4 Regionale Wirtschaftskreisläufe werden im LAG Gebiet durch mindestens 3 Projekte bis 2020 weiter gestärkt und in der Region verankert	Mindestens drei Projekte sind umgesetzt (quantitativ)

Entwicklungsziel 3:
Die Lebensqualität in unserer ländlich geprägten Heimat ist für alle Bevölkerungsgruppen erhöht

Projekt- und prozessbezogenen Handlungsziele:	Indikatoren
3.1 Die Bearbeitung der zentralen Herausforderungen (Klimawandel, Demografie, Ökologie ...) erfolgt durch mindestens 3 partizipative Prozesse bis 2020	3 partizipative Prozesse sind umgesetzt (quantitativ)
3.2 Der Zuzug neuer Fachkräfte und Familien in das LAG-Gebiet wird durch mindestens 2 Projekte bis 2020 gefördert und unterstützt.	Mindestens zwei Projekte sind umgesetzt (quantitativ)
3.3 Die gute Lebensqualität im LAG Gebiet wird durch mindestens 3 Projekte bis 2019 für alle Bevölkerungsgruppen weiter gestärkt und erhöht.	Mindestens drei Projekte sind umgesetzt (quantitativ)

Entwicklungsziel 4:
Die regionaltypische Kultur im Landkreis Neumarkt ist gestärkt und nachhaltiger naturnaher und umweltverträglicher Tourismus gefördert.

Projekt- und prozessbezogenen Handlungsziele:	Indikatoren
4.1 Die Entwicklung und Umsetzung eines Radwegekonzeptes und die Zertifizierung der Wege wird bis 2020 durchgeführt.	Ein Radwegekonzept ist erstellt (qualitativ)
	1 Weg ist zertifiziert (quantitativ)
4.2 Eine Stärkung der Identität in der Region erfolgt durch mindestens 3 Projekte bis 2020.	Mindestens drei Projekte sind umgesetzt (quantitativ)
4.3 Die Stärkung und Vernetzung von regionaler Kultur im LAG-Gebiet ist durch mindestens 2 Projekte bis 2020 erfolgt.	Eine Analyse der kulturellen Aktivitäten und Strukturen im Landkreis ist erstellt (qualitativ)
	Zwei Projekte sind umgesetzt (quantitativ)